

# Studie: Fehlende Wertschätzung für Kita-Leitungen

14. Juni 2017



Kitaleitungen und pädagogische Fachkräfte bekommen immer noch nicht die Anerkennung, die ihnen zusteht. 76% der befragten Kitaleitungen sind weiterhin unzufrieden mit der öffentlichen Wahrnehmung ihrer Tätigkeit, 77% fühlen sich nicht angemessen durch die Politik wertgeschätzt.

Diese sowie weitere hochaktuelle Aussagen präsentiert die repräsentative DKLK Studie mit dem Titel „Befragung zur Wertschätzung und Anerkennung von Kitaleitungen“, die von Wolters Kluwer Deutschland unter der wissenschaftlichen Begleitung von Prof. Dr. Ralf Haderlein von der Hochschule Koblenz durchgeführt wurde.

„Die DKLK Studie soll die Herausforderungen der Kitaleitungen untersuchen und auf aktuelle Probleme im Kita-Alltag aufmerksam machen“, erklärt Thomas Henseler, Verlagsleiter Kita-Management von Wolters Kluwer Deutschland.

An der DKLK Studie 2017 nahmen über 2.500 Kitaleitungen aus ganz Deutschland teil.

## Fazit der Studie

- Kitaleitungen und pädagogische Fachkräfte bekommen immer noch nicht die Anerkennung, die ihnen zusteht.
- Bürokratie und Personalmangel hindern Kitaleitungen und ihre Teams massiv an einer Verbesserung der Qualität.
- Die Integration von Kindern mit Fluchterfahrung und ihren Familien ist weiter eine überaus große Herausforderung.
- Das polarisierte politische Klima könnte sich auch langfristig auf Kindertageseinrichtungen übertragen.

Foto: © [dglimages – fotolia.com](https://www.dglimages.com)

[Download: DKLK-Studie 2017](#)

- [Mail](#)